

Anfragen im ASGGI – Nilgün

1. Sprachkurse

Für die Geflüchteten wurden Sprachkurse genehmigt und die Gelder bewilligt

In der Gemeinde Lehre ist ein Bedarf an Sprachkursen für Ukrainische Geflüchtete. Auf Grund von fehlenden Mittel können sie nicht so angeboten werden.

Gibt es Mittel vom LK für Sprachkurse? Oder Wer ist dafür zuständig?

2. Finanzielle Unterstützung für Schulkinder

In der allgemeinen Teuerung sind besonders Geflüchtete Eltern von Erstklässlern finanziell sehr beansprucht.

Die BuT- Mittel von 100 € für das erste Schulhalbjahr reichen in keiner Weise aus. In BS und WOB wird auf Antrag eine „Nachschlag“ gewährt. Wie sieht es in HE aus? Oder Welche Möglichkeiten gibt es noch?

3. Entlastung von Ehrenamtlichen

Zurzeit betreuen in den verschiedenen Orten - besonders Esbeck und Schöningen- viele ehrenamtliche die geflüchteten Ukrainer*innen.

Neben all den ersten Registrierungen und Beantragungen von Unterstützungen müssen z.B. am Schulanfang die Kinder in der Schule angemeldet werden, Schulmaterialien besorgt und bezahlt werden, Anmeldung an die Ganztagesbetreuung, Auswahl des Mittagessens, ...

Der Aufwand ist mittlerweile so groß, dass es von Ehrenamtlichen kaum noch zu bewältigen ist.

Welche Unterstützung müssen Gemeinden, Kommunen, der Landkreis leisten, um ukrainische Geflüchtete aufzunehmen und zu integrieren?